



PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

Berlin, 29. Februar 2016

Seite 1 | 4

Schnell, sicher und nachhaltig durch die Stadt – Wettbewerb für Berliner Radfahrer

Ob mit dem öffentlichen Nahverkehr, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad – Menschen in Großstädten nutzen und kombinieren für ihre täglichen Wege verschiedene Verkehrsmittel. Das EU-Forschungsprojekt STREETLIFE unter Leitung des Berliner Fraunhofer-Instituts FOKUS stellt nun die STREETLIFE-App bereit, um den schnellsten Weg und die nachhaltigsten Transportmittel zu finden.

Nachhaltiges Mobilitätsverhalten ermöglichen

Die App ist seit dem 15. Februar 2016 kostenfrei über den Google Play-Store erhältlich. Jeder App-Nutzer nimmt bis Ende Mai 2016 automatisch an einem Wettbewerb teil. Im Zeitraum März bis Ende Mai 2016 werden drei Spielphasen (jeweils einen Monat lang) durchgeführt. Es lohnt sich während dieser Zeit, häufig mit dem Rad zu fahren, denn derjenige gewinnt, der die meisten Fahrradkilometer mit Unterstützung der App zurückgelegt hat. Der Gewinner erhält eine Baumpatenschaft der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.

Mehr Sicherheit für Radfahrer

Im Rahmen des europäischen Smart-City-Projektes STREETLIFE wird mit der App das multimodale Verhalten von Nutzern untersucht. Mobile Routenplaner ermöglichen den Nutzern, schnell an ihr Ziel zu kommen. Neben Reisedauer, Weglänge und Kosten werden dem Nutzer auch die verursachten CO₂-Emissionen angegeben. Bei der Kombination verschiedener Verkehrsmittel werden Routen für den öffentlichen Nahverkehr, den Autoverkehr, den Fußgänger- und Radverkehr angeboten. Erstmals kann der Nutzer bei Fahrradrouten Gefahrenstellen für den Radverkehr gezielt vermeiden. Grundlage dafür sind Auswertungen von Unfallstatistiken und von Befragungen der Radfahrer/innen. Zusätzlich werden aktuelle Wetterdaten berücksichtigt. Die Nutzer werden über die möglichen Optionen, deren Kosten und

Pressekontakt

Natalie Nik-Nafs | Corporate Communications | Fraunhofer FOKUS

natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7210 | Fax +49 (0) 30 3463-99-7210

Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | <http://www.fokus.fraunhofer.de>



CO₂-Wirkungen informiert und können entsprechend ihrer individuellen Präferenzen eine Route wählen. Interessierte Nutzer sind willkommen und benötigen zum Mitmachen ein Smartphone mit dem Betriebssystem Android (ab Version 4.4), mindestens ein Gigabyte Hauptspeicher (RAM) sowie einen mobilen Internetzugang und GPS-Unterstützung.

PRESSEINFORMATION

Berlin, 29. Februar 2016

Seite 2 | 4

Nutzer der App nehmen darüber hinaus an einem Feldtest teil, der in Berlin von März bis einschließlich Mai 2016 läuft. Die Testreihe des Berliner Feldversuchs geht dabei der Frage nach, wie sich durch die App das Mobilitätsverhalten der Nutzer verändert. Werden vorgeschlagene Routen genutzt? Wie oft weichen die Nutzer davon ab und welche Gründe gibt es dafür? Darüber hinaus untersuchen die Berliner Forscher die Wirkungen des gemessenen Verhaltens auf das Verkehrssystem insgesamt. Aber auch die Einsparpotenziale von CO₂-Emissionen sind für die Wissenschaftler eine interessante Größe.

Nach Abschluss des Wettbewerbs und des Feldversuchs steht die App auch weiterhin kostenfrei im Google Play-Store zur Verfügung. Neben der CO₂-Bilanz bietet die Anwendung die Möglichkeit, sich sichere Routen für ihre täglichen Fahrradwege empfehlen zu lassen. Dabei werden z. B. unfallträchtige Kreuzungsbereiche oder witterungsbedingte Unfallschwerpunkte umfahren und Radwege guter Qualität empfohlen. Im Anschluss an eine durchgeführte Fahrt kann jeder Nutzer seine Einschätzung und Bewertung darüber anderen Nutzern zur Verfügung stellen, um die Qualität der Daten zu verbessern.

Das Projekt STREETLIFE

STREETLIFE ist ein von der Europäischen Union im Rahmen des 7. Forschungsrahmenprogramms gefördertes Projekt (FP7/2007-2013, Finanzhilfvereinbarung Nr. 608991). Das übergreifende Ziel des STREETLIFE-Projekts ist die Senkung städtischer Abgas-Emissionen mittels nachhaltiger, auf Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) basierender Mobilitätslösungen.

Als Gesamtprojekt-Koordinator untersucht das Berliner Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) im Rahmen von Feldversuchen die über die STREETLIFE-App gesammelten Wegedaten. Hierzu hat FOKUS sowohl die Algorithmen zur Datenanonymisierung und -analyse entwickelt, wie auch ein „Mobility Management and Emission Control Panel“, d. h. eine Benutzeroberfläche, die Ver-

Pressekontakt**Natalie Nik-Nafs | Corporate Communications | Fraunhofer FOKUS**

natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7210 | Fax +49 (0) 30 3463-99-7210

Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | <http://www.fokus.fraunhofer.de>



kehrplanern die intuitive Erfassung der Daten ermöglicht. Verkehrsplaner können so die Häufigkeit der Verkehrsmittel-Nutzung berechnen und Aussagen über die Nutzung „grüner“ Transportmittel ableiten. Insbesondere motiviert die Berlin STREETLIFE-App zur Nutzung von Fahrrädern (eigenen oder geliehenen) in der Stadt, um die CO₂-Belastung zu minimieren.

PRESSEINFORMATION

Berlin, 29. Februar 2016

Seite 3 | 4

Weitere im Projekt involvierte Partner sind: Aalto University (FI), Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie (DE), CAIRE URBANISTICA (IT), CGI (FI), City of Tampere (FI), Comune di Rovereto (IT), Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DE), DLR – Institut für Verkehrsforschung (DE), Fondazione Bruno Kessler (IT), Siemens (DE) und die VMZ Berlin (DE).

Fraunhofer FOKUS entwickelt als neutrale Forschungseinrichtung Lösungen für die Digitale Vernetzung. Hierfür bietet das Institut anwendungsorientierte, spezialisierte Lösungen, um die digitale Transformation, insbesondere in Telekommunikation, Öffentlicher IT, Öffentlicher Sicherheit, Automotive und Medien zu gestalten. Die Forschungseinrichtung ist mit seiner langjährigen wissenschaftlichen Expertise, weltweiten Kooperationen und umfassender Erfahrung in Standardisierung und Zertifizierung ein zuverlässiger Partner, der in nationalen und internationalen Projekten IKT-basierte Lösungen erarbeitet und sie bis zur Marktreife begleitet. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien ist Fraunhofer FOKUS einer der bedeutendsten IuK-Forschungspartner im In- und Ausland.

Fachkontakt

Silke Cuno

Geschäftsbereich »Digital Public Services«

Telefon +49 30 3463-7311

silke.cuno@fokus.fraunhofer.de**Pressekontakt**

Natalie Nik-Nafs

Corporate Communications

Telefon +49 30 3463-7210

natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de

Pressekontakt**•Natalie Nik-Nafs | Corporate Communications | Fraunhofer FOKUS**

natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7210 | Fax +49 (0) 30 3463-99-7210

Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | <http://www.fokus.fraunhofer.de>



Weitere Informationen unter:

<http://www.streetlife-project.eu>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.dfki.iui.mmir.streetlife>

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/stadtgruen/stadtbaeume>

<https://www.fokus.fraunhofer.de>

PRESSEINFORMATION

Berlin, 29. Februar 2016

Seite 4 | 4

Pressekontakt

Natalie Nik-Nafs | Corporate Communications | Fraunhofer FOKUS

natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7210 | Fax +49 (0) 30 3463-99-7210

Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | <http://www.fokus.fraunhofer.de>